



# Sammlung Theaterzettel

## Die Nürnberger Puppe

**Huth, Erwin**

**1908-06-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Montag, den 5. Juni 1908

# Die Nürnberger Puppe

Komische Oper in 1 Akt von Leuven und A. v. Beauplan. Deutsch von Ernst Pasqué. Musik von **A. Adam**  
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Erwin Huth.

**Personen:**

Cornelius, Mechaniker u. Spielwarenfabrikant . . . Karl Marx  
Benjamin, sein Sohn . . . . . Alfred Sieder  
Heinrich, sein Neffe und Gehülfe . . . . . Hugo Voisin  
Bertha . . . . . Rose Kleinert  
Die Handlung geht vor in Nürnberg bei Cornelius

## Hierauf:

# Die Verlobung bei Laternenlicht

Singspiel in 1 Akt, aus dem Französischen von Michel Carré und Leon Battu. Musik von **J. Offenbach**.  
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Erwin Huth.

**Personen:**

Peter, Pächter . . . . . Alfred Sieder  
Lise, seine Muhme . . . . . Nora Zimmermann  
Anna Marie ) Witwen, Bäuerinnen . . . ( Else Tuschkau  
Katharina ) ( Rose Kleinert  
Nachtwächter . . . . . Richard Schmidt  
Bauern, Bäuerinnen

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Kasseneröffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende 10 Uhr.

**Nach dem ersten Stück findet eine Pause von 15 Minuten statt**

**Eintritts-Preise:**

|  |  |
|--|--|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz     |
| 2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "                   | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "       | 2. " " " " 2.— "                               |
| 1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "              | 3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 "             |
| 2. Reihe . . . . . 2.— " "                           | 4. " " " " 1.— "                               |
| 3. Reihe . . . . . 1.— " "                           | 5. " (hinterer Raum) —.50 "                    |

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung **Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr** im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen **Nachmittags von 3—6 Uhr** beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

## Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement

Neu einstudiert

# Wilhelm Tell

Anfang 6 Uhr

Dienstag, den 9. Juni 1908 **50.** Vorstellung im Abonnement **C.**

# Der Teufel